

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2013 des Schulverbandes Ratzeburg

1 Darstellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2013

1.1 Allgemeines

Die Haushaltssatzung 2013 wurde von der Schulverbandsversammlung am 12.12.2012 beschlossen und in einer frühzeitigen I. Nachtragshaushaltssatzung an die tatsächliche Personalsituation/-planung angepasst (Änderungen im Stellenplan). Mit Beschluss vom 06.11.2013 wurde sodann ein II. Nachtragshaushalt 2013 verabschiedet

Zur transparenteren Darstellung ist in der folgenden Übersicht die zahlenmäßige Entwicklung laut Veranschlagungen und Rechnungsergebnis ausgewiesen:

	HH-Plan 2013	II. Nachtrag	Rechn.- Ergebnis	Abweichung vom Plan
Verwaltungshaushalt:				
Einnahme	3.164.800 €	3.229.000,00 €	3.262.318,51 €	33.318,51 €
Ausgabe	3.164.800 €	3.229.000,00 €	3.262.318,51 €	33.318,51 €
darin Zuführung an VmöHH	306.800 €	281.700,00 €	465.225,93 €	183.525,93 €
Fehlbedarf/-betrag	0 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Vermögenshaushalt:				
Einnahme	776.300 €	751.200,00 €	736.999,63 €	-14.200,37 €
Ausgabe	776.300 €	751.200,00 €	736.999,63 €	-14.200,37 €
Fehlbedarf/-betrag	0 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kreditaufnahme:	469.500 €	469.500,00 €	271.846,43 € *	-197.653,57 €
* neuer HER nach 2014				

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten konnte dem Vermögenshaushalt ein Betrag in Höhe von 465.225,93 € zugeführt werden. Dieser Betrag beinhaltet die Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen von 215.503,98 €, eine Zuführung für Investitionsmaßnahmen von 54.910,21 € (gem. II. NT-HH 2013) sowie die Zuführung des verbleibenden Soll-Überschusses von **194.811,74 €**. Im Ergebnis sinkt dadurch die im Vermögenshaushalt vorgesehene Kreditaufnahme in gleicher Höhe; weitere Verbesserungen im Vermögenshaushalt ließen die Kreditaufnahme um insgesamt 197.653,57 € senken.

1.2 Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung schließt im Ergebnis mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben in Höhe von **3.999.318,14 €** ab.

Verwaltungshaushalt

Gegenüber der Planung in Höhe von je	3.229.000,00 €
schließt der Verwaltungshaushalt mit einem in Einnahmen	
und Ausgaben ausgeglichenem Rechnungsergebnis von	3.262.318,51 €
ab.	
Mehr gegenüber Planansatz	<u>33.318,51 €</u>

Unter Einbeziehung der Abwicklung der Reste aus Vorjahren ergeben sich gegenüber den Haushaltsansätzen:

Mehreinnahmen	52.208,88 €	Mehrausgaben	217.298,64 €
Mindereinnahmen	18.563,37 €	Minderausgaben	199.835,57 €
saldiert		saldiert	
Mehreinnahmen	33.645,51 €	Mehrausgaben	17.463,07 €
neue HER	- €	neue HAR	19.785,75 €
<u>Abgänge</u>		<u>Abgänge</u>	
alte HER	- €	alte HAR	3.930,31 €
alte KER	327,00 €	alte KAR	- €
Mehreinnahmen	33.318,51 €	Mehrausgaben	33.318,51 €

In diesen Zahlen sind die Ausgleichsbuchungen zwischen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt sowie weitere Jahresabschlussbuchungen enthalten.

Der Abgang auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren (HAR) wirkt sich positiv aus. Der Abgang auf Kasseneinnahmereste (KER) wirkt hingegen auf das Ergebnis negativ, weil die Forderungen nicht vereinnahmt werden konnten.

Vermögenshaushalt

Gegenüber der Planung in Höhe von je	751.200,00 €
schließt der Verwaltungshaushalt mit einem in Einnahmen	
und Ausgaben ausgeglichenem Rechnungsergebnis von	736.999,63 €
ab.	
Weniger gegenüber Planansatz	<u>14.200,37 €</u>

Unter Einbeziehung der Abwicklung der Reste aus Vorjahren ergeben sich gegenüber den Haushaltsansätzen:

Mehreinnahmen	183.525,93 €	Mehrausgaben	773,29 €
Mindereinnahmen	469.500,00 €	Minderausgaben	70.516,09 €
saldiert		saldiert	
Mindereinnahmen	285.974,07 €	Minderausgaben	69.742,80 €
neue HER	271.846,43 €	neue HAR	58.838,69 €
<u>Abgänge</u>		<u>Abgänge</u>	
alte HER	72,73 €	alte HAR	3.296,26 €
alte KER	- €	alte KAR	- €
Mindereinnahmen	14.200,37 €	Minderausgaben	14.200,37 €

In diesen Zahlen sind die Ausgleichsbuchungen zwischen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt sowie weitere Jahresabschlussbuchungen enthalten.

Der Abgang auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren (HAR) wirkt sich positiv aus. Der Abgang auf Haushaltseinnahmereste (HER) wirkt hingegen auf das Ergebnis negativ.

1.3 Kassenmäßiger Abschluss

Der buchungsmäßige Kassenbestand belief sich am Ende des Haushaltsjahres 2013 auf **-45.459,64 €**. Er setzt sich zusammen aus:

Ist-Bestand im Verwaltungshaushalt	14.570,40 €
<u>Ist-Fehlbestand im Vermögenshaushalt</u>	<u>60.030,04 €</u>
<u>Gesamt (Ist-Fehlbestand)</u>	<u>45.459,64 €</u>
Verwahrgelder/Vorschüsse	0,00 €
<u>buchungsmäßiger Kassenbestand</u>	<u>- 45.459,64 €</u>

Verprobung des kassenmäßigen Abschlusses

Zur Feststellung der Richtigkeit der im kassenmäßigen Abschluss ermittelten Ergebnisse wurde eine Verprobung der Reste (Haushalts- und Kassenreste) mit den Ist-Ergebnissen vorgenommen:

Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt	
Ist-Einnahmen	3.301.719,51 €	Ist-Einnahmen	3.484.225,93 €
abzgl. Ist-Ausgaben	3.287.149,11 €	abzgl. Ist-Ausgaben	3.544.255,97 €
Ist-Bestand	14.570,40 €	Ist-Fehlbestand	60.030,04 €
zzgl. neue HER	- €	zzgl. neue HER	271.846,43 €
zzgl. HER VJ	- €	zzgl. HER VJ	- €
zzgl. neue KER	5.215,35 €	zzgl. neue KER	- €
abzgl. neue HAR	19.785,75 €	abzgl. neue HAR	58.838,69 €
abzgl. HAR VJ	- €	abzgl. HAR VJ	152.977,70 €
abzgl. neue KAR	- €	abzgl. neue KAR	- €
Differenz muss 0 sein	0,00 €	Differenz muss 0 sein	0,00 €

1.4 Rücklagen

Als Rücklagen werden die Geldbeträge bezeichnet, die als Teil des Gemeindevermögens außerhalb des Haushaltsplanes vorgehalten werden, um künftige Haushaltsjahre zu finanzieren bzw. bei Bedarf den Kassenbestand zu verstärken. Im Wesentlichen dient die allgemeine Rücklage der Finanzierung von Investitionen.

Der Bestand der allgemeinen Rücklage zum Jahresabschluss 2013 beträgt **20.575,46 €**. Eine vollständige Entnahme ist im Haushaltsjahr 2014 vorgesehen.

1.5 Schulden

Gemäß § 37 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO ist der Jahresrechnung eine Übersicht über die Schulden beizufügen, aus der der Schuldenstand zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres ersichtlich ist.

Entsprechend der Übersicht zur Jahresrechnung hat sich der Schuldenstand aus Krediten im Haushaltsjahr 2013 wie folgt entwickelt:

Stand am 01.01.2013:	6.800 T€	
+ Neuaufnahme	3.019 T€	Haushaltseinnahmerest aus 2012
<u>./. planm. Tilgung</u>	<u>216 T€</u>	
<u>Stand am 31.12.2013</u>	<u>9.603 T€</u>	

Darüber hinaus konnte in der Jahresrechnung 2013 die im Haushaltsplan vorgesehene Kreditaufnahme von 469.500,00 € um 197.653,57 € auf **271.846,43 €** gesenkt werden. Dieser Betrag wurde als neuer Haushaltseinnahmerest (HER) in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

2 Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Gemäß Jahresrechnung 2013 sind Haushaltsveränderungen durch Mehrausgaben (über- und außerplanmäßig) wie folgt eingetreten:

a. Verwaltungshaushalt: 217.298,64 €

Davon sind abzusetzen:

a) Zuführungen zum Vermögenshaushalt (910.8600)	183.525,93 €
b) bereits vorliegende Genehmigungen:	
- 211.5224 Versicherungsschäden	160,63 €
- 290.6391 Schülerbeförderung (nicht förđ.fähig)	<u>331,82 €</u>
	<u>492,45 €</u>
c) durch Mehreinnahmen gedeckte Mehrausgaben:	
- 211.1502 für 211.5224 Versicherungsschäden	283,96 €
- 2813.1122 für 2813.6024 Verpflegungskosten OGS	<u>2.120,96 €</u>
	<u>2.404,92 €</u>
d) durch Minderausgaben gedeckte Mehrausgaben	30.875,34 €

Noch zu genehmigende üpl./apl. Ausgaben: - k e i n e -

b. Vermögenshaushalt: 773,29 €

Davon sind abzusetzen:

a) Zuführungen an Rücklagen:	0,00 €
b) bereits vorliegende Genehmigungen:	
- 211.007.9500 Sanierung der Lüftungsanlage (St. Georgsberg)	725,25 €
- 270.9355 Erwerb/Ergänzung Inventar (ab 150 € ohne USt.)	28,42 €
- 2812.004.9351 Erwerb/Erw. EDV-Anage., Landesnetz Bildung	<u>19,62 €</u>
	<u>773,29 €</u>
c) durch Mehreinnahmen gedeckte Mehrausgaben:	0,00 €

Noch zu genehmigende üpl./apl. Ausgaben: - k e i n e -

3 Haushaltsreste (lt. Anlage 2)

Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden nicht verbrauchte Haushaltsmittel aus dem Haushaltsjahr 2013 (alt + neu) in das Haushaltsjahr 2014 wie folgt übertragen:

1. Verwaltungshaushalt :

a) Haushaltsausgabereste	19.785,75 €
b) Haushaltseinnahmereste	- k e i n e -

2. Vermögenshaushalt :

a) Haushaltsausgabereste	211.816,39 €
b) Haushaltseinnahmereste	271.846,43 €

Für die Fortführung und Abschluss der einzelnen Maßnahmen stehen somit im Haushaltsjahr 2014 Haushaltsreste in der o. a. Höhe zur Verfügung.